

Karies den Kampf angesagt 01.09.16

GESUNDHEIT Wallschüler können kostenlos sprudelndes oder stilles Wasser zapfen



Anstehen fürs Wasserzapfen: An der Wallschule ist der neue Wasserspender in Betrieb genommen worden. Jeder Grundschüler erhält eine Trinkflasche. Die Kinder können zwischen Wasser mit und ohne Kohlensäure wählen. BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

Wasser gilt als Lebensmittel. Die Grundschüler sollen früh mit dem sorgsamem Umgang von Wasser vertraut gemacht werden.

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

WILDESHAUSEN – Frisches Wasser ist nicht nur köstlich, sondern auch gesund. Das Kreisgesundheitsamt und der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) wollen die Gesundheit von Grundschulern fördern und haben nach der Grundschule Ahlhorn im Frühjahr am Mittwoch in der Wallschule Wil-

deshausen einen Trinkwasserspender in Betrieb genommen. Jedes der 410 Grundschüler bekommt eine Trinkflasche gratis und darf in den Pausen kostenlos frisches Wasser zapfen – wahlweise mit oder ohne Kohlensäure.

Hintergrund der Zusammenarbeit von Gesundheitsamt und OOWV sind Beobachtungen von Medizinern, die einen Anstieg von frühkindlicher Karies bei Grundschulern feststellen. „Wir beobachten die Entwicklung seit einigen Jahren mit großer Sorge“, berichtete Alexandra Demand, Jugendzahnärztin beim Landkreis Oldenburg, von eigenen Untersuchungen in Kindergärten und Grund-

schulen. „Viele Mädchen und Jungen haben schon im frühen Kindesalter Löcher in den Zähnen.“

Als Hauptursache hat sie gesüßte Getränke ausgemacht, die von zu Hause mitgebracht werden. Der darin enthaltene Zucker und die Säuren griffen die empfindlichen Zähne der Kinder an. „Mit dem neuen Trinkwasserspender wollen wir Apfel- und Fruchtschorlen aus den Klassenzimmern verdrängen“, erklärte Demand.

Rektorin Roswitha Remmert zeigte sich erfreut über den Trinkwasserspender. „Die Gesundheit unserer Schüler liegt uns am Herzen.“ Daher nehme die Wallschule auch

am Obstprogramm des Landes teil.

Nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung helfen bereits ein bis zwei Gläser pro Tag, die Flüssigkeitsversorgung zu verbessern. Kinder hätten im Vergleich zu Erwachsenen – bezogen auf das Körpergewicht – einen höheren Energie- und Wasserbedarf. Mädchen und Jungen im Alter von acht Jahren benötigen täglich pro Kilogramm Körpergewicht etwa 70 Milliliter Wasser aus Getränken, fester Nahrung und Oxidationswasser. Die Wasserzufuhr durch Getränke solle bei Sieben- bis Zehnjährigen etwa 970 Milliliter pro Tag betragen.